**-Miebach-**

**August Miebach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Februar 1919**

*Die für gestern im* ***Saal des Engelskirchener Krankenhauses*** *anberaumte, von etwa 400 Personen besuchte Versammlung zur Besprechung der Gemeinderatswahlen bewies, wie schwer es ist, die widerstreitenden Meinungen auf eine mittlere Linie zu vereinen. Das liegt einerseits an den verschieden gearteten Berufs- und örtlichen Interessen. Dann kommt aber jetzt hinzu, das neue sogenannte "demokratische" Wahlrecht, das für die großen Landesversammlungen gut sein mag, aber hier ganz ungeeignet ist.*

*Dieses Wahlrecht zwingt zur Listenaufstellung, die es dem Einzelnen unmöglich macht, nach seiner Überzeugung die Kandidaten auszusuchen. Er muß, wenn er wählen will, die ganze von einer Partei oder sonstigen Gruppe aufgestellte Liste wählen, und auch wenn er auf dieser Liste Namen streicht und durch andere ersetzt, so gilt bekanntlich doch die ganze Liste als gewählt.*

[...]

*Die Zentrumsanhänger stimmten über die zahlreich vorgeschlagenen Kandidaten durch Zettel ab. Hierbei erhielten Stimmen:*

***August Miebach****, Loope 60*

[...]

**Berta Miebach**

Geboren am (Unbekannt) als Berta Fries

Gestorben am 14. Januar 1919 in Engelskirchen

**Januar 1919**

Die 74-jährige Witwe **Berta Miebach**, geborene Fries, wohnte in **Unterschlemerath** bei Loope

**Christian Miebach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Januar 1919**

*Neue Kundenlisten für den Lebensmittelverkauf werden in der Zeit vom 16.1. bis 19.1. in den nachstehenden Geschäften ausgelegt*:

[...]

***Christian Miebach*** *in* ***Loope***

[...]

*Die Familien wollen sich in den angegebenen Tagen in dem Geschäft eintragen lassen, in dem sie für die Folge ihre sämtlichen Lebensmittel holen lassen wollen. Die Stammkarte und Warenkarten sind in dem Geschäft vorzulegen.*

*Engelskirchen, den 12. Januar 1919, der Bürgermeister: Hübner*

**20. Februar 1919**

*Parteilose bürgerliche Liste für die Gemeinderatswahl.*

[...]

*12.* ***Christian Miebach****,* ***Loope***

[...]

**14. März 1919**

*Margarine-Verkauf am Samstag, den 15. des Monats bei Carl Brunsbach in Engelskirchen und* ***Chr. Miebach*** *in* ***Loope*** *zu den bekannten Verkaufsstunden. Die Ausgabe der Margarine erfolgt auf Fettkarten.*

**8. Mai 1919**

*Habe mich in* ***Loope*** *nach Beendigung meiner Lehrzeit im Hause meiner Eltern als Friseur niedergelassen und halte mich bestens empfohlen*

*Hochachtungsvoll* ***Chr. Miebach***

**Christian Miebach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. Februar 1919**

*Die Gemeindevertretung von* ***Engelskirchen*** *hat beschlossen, die Mindestzahl der Unterschriften, die für einen Wahlvorschlag genügen sollen, auf 50 herunterzusetzen. Die Wahlkommissionen sind dieselben wie bei der Wahl zur preußischen Landesversammlung. der Wahlausschuss, dem die Prüfung der Wahlvorschläge und die Feststellung des Wahlergebnisses obliegt, besteht aus folgenden Personen:*

*Johann Berghoff, Invalide, Hardt*

*Wilhelm Heidersdorf, Postmeister, Engelskirchen*

*Johann Klein, Förster, Büscherhof*

*Johann Klug, Schmied, Loope*

*Johann Scherer, Schreinermeister, Engelskirchen*

*Stellvertreter:*

***Christian Miebach****, Streckenwärter, Hardt*

*Anton Reiff, Hauptlehrer, Engelskirchen*

*Und dem Unterzeichneten Bürgermeister Hübner als Wahlkommissar*

**18. Februar 1919**

*Die für gestern im* ***Saal des Engelskirchener Krankenhauses*** *anberaumte, von etwa 400 Personen besuchte Versammlung zur Besprechung der Gemeinderatswahlen bewies, wie schwer es ist, die widerstreitenden Meinungen auf eine mittlere Linie zu vereinen. Das liegt einerseits an den verschieden gearteten Berufs- und örtlichen Interessen. Dann kommt aber jetzt hinzu, das neue sogenannte "demokratische" Wahlrecht, das für die großen Landesversammlungen gut sein mag, aber hier ganz ungeeignet ist.*

*Dieses Wahlrecht zwingt zur Listenaufstellung, die es dem Einzelnen unmöglich macht, nach seiner Überzeugung die Kandidaten auszusuchen. Er muß, wenn er wählen will, die ganze von einer Partei oder sonstigen Gruppe aufgestellte Liste wählen, und auch wenn er auf dieser Liste Namen streicht und durch andere ersetzt, so gilt bekanntlich doch die ganze Liste als gewählt.*

[...]

*Die Zentrumsanhänger stimmten über die zahlreich vorgeschlagenen Kandidaten durch Zettel ab. Hierbei erhielten Stimmen:*

***Christian Miebach****, Hardt 113*

[...]

*Als aufgestellt gelten also folgende Personen:*

*Johann Klug, Wilhelm Remmel jr. Hardt, August Wertmann, Kommerzienrat Engels, Wilhelm Schneppensiefen, Hauptlehrer Reiff, Josef König jr., Dr. Hilchenbach, Heinrich Tix, Albert Döpper, Johann Meinerzhagen Feckelsberg, Wilhelm Meinerzhagen Engelskirchen, Christian Miebach Hardt*

**Christian Miebach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. Juni 1944**

*Der Automaten-Einrichter* ***Christian Miebach*** *aus* ***Marienheide*** *feiert heute sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum. Betriebsführer und Gefolgschaft werden dem Jubilar Anerkennungen zuteilwerden lassen*.

**Heinrich Miebach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. April 1936**

*Die Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Gummersbach hielt in* ***Niederseßmar*** *einen Appell, verbunden mit der Jahreshauptversammlung ab.*

[…]

*Dem im Saale Spielmann die Jahreshauptversammlung folgte.*

[…]

*Bürgermeister Mackh nahm hierauf folgende Ehrungen verdienter Feuerwehrleute aus der Gummersbacher Wehr vor: für 40jährige treue Dienstzeit aus dem Löschzug Brunohl* ***Heinrich Miebach***

[…]

**Helene Miebach**

Geboren am (unbekannt) als Helene Müller

Gestorben am (unbekannt)

**19. Februar 1919**

*Gott dem allmächtigen hat es gefallen, heute morgen gegen 7 Uhr, meinen innigst geliebten Gatten, unseren guten Vater* [...]

*Peter Miebach*

*nach längerem, schwerem Leiden, welches er sich im Felde zugezogen hatte, im Alter von 41 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.*

*Um stille Trauer bitten namens der Hinterbliebenen:*

*Frau Witwe* ***Helene Miebach****, geborene Müller*

***Engelskirchen*** *am 19. Februar 1919*

**Helmi Miebach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Februar 1944**

**Helmi Miebach** war liiert mit dem am 3. März 1944 gefallenen Karl Langlotz aus Gummersbach

**Hermann Miebach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Januar 1919**

*Die englische Besatzungsbehörde ersucht uns, folgendes zu veröffentlichen: der britische Gerichtshof in der Schule zu Engelskirchen verfügte:*

***Hermann Miebach****, der einem Befehl des Bürgermeisters bzw. der britischen Behörde nicht nachgekommen war, später aber den Befehl befolgte, wurde freigesprochen*

**Johanna Miebach**

Geboren am 24. Juni 1866 als Johanna Müller

Gestorben am (unbekannt)

Frau **Johanna Miebach**, geborene Müller war verheiratet mit Herrn Karl Miebach

**23. Juni 1944**

*Am Samstag wird Frau* ***Johanna Miebach****, geborene Müller, wohnhaft in* ***Marienheide*** *78 Jahre alt.*

**Karl Miebach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

Herr **Karl Miebach** war mit Frau Johanna Miebach, geborene Müller verheiratet

**Marcel Miebach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. November 2019**

Am 20. Spieltag der Hallenhandball-Landesliga Mittelrhein gewann die **Reservemannschaft des SSV Nümbrecht** in heimischer Halle gegen die HSG Geislar-Oberkassel mit 29:22, Halbzeitstand 15:12

Nümbrechts Reserve präsentiert sich weiter heimstark und sammelte gegen die HSG Geislar-Oberkassel wichtige Zähler im Abstiegskampf. „*Ich wünschte, wir würden auch auswärts so auftreten*“, kommentierte Trainer Manuel Seinsche den vierten Erfolg im vierten Heimspiel, denn auswärts wartet das Team aus dem Südkreis noch auf Punkte.

Gegen die Bonner Gäste fand sein Team gut in die Partie und führte bereits mit 8:4 (14.), ehe gleich zwei wichtige Stützen wegbrachen. Zunächst verletzte sich Benedikt Opitz am Finger und kurz darauf wurde Marcus Schwemke frühzeitig zum Duschen geschickt, nachdem er seinen Gegenspieler im Tempogegenstoß angegangen war. „*Eine harte, aber vertretbare Entscheidung*“, kommentierte Seinsche die rote Karte.

Geislar, glich zum 12:12 (28.) aus, ehe Nümbrecht noch zu einem fulminanten Schlussspurt ansetzte und mit 15:12 in die Pause ging.

„*Nach dem Seitenwechsel haben wir das dann wirklich routiniert gemacht*“, sah der SSV-Coach eine starke Deckung, mit einem glänzend aufgelegten Philip Winkler dahinter.

Vorne wirbelten derweil Marcel Miebach und Lucas Söntgerath den Gegner über 21:15 (42.) und 24:19 (53.) durcheinander.

Torschützen:

Lucas Söntgerath (8), **Marcel Miebach** (8), Marius Euteneuer (3), Daniel Funk (3), Torben Lang (3), Niklas Witthaut (3), Benedikt Opitz (1).

**Peter Miebach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Februar 1919**

*Die für gestern im* ***Saal des Engelskirchener Krankenhauses*** *anberaumte, von etwa 400 Personen besuchte Versammlung zur Besprechung der Gemeinderatswahlen bewies, wie schwer es ist, die widerstreitenden Meinungen auf eine mittlere Linie zu vereinen. Das liegt einerseits an den verschieden gearteten Berufs- und örtlichen Interessen. Dann kommt aber jetzt hinzu, das neue sogenannte "demokratische" Wahlrecht, das für die großen Landesversammlungen gut sein mag, aber hier ganz ungeeignet ist.*

*Dieses Wahlrecht zwingt zur Listenaufstellung, die es dem Einzelnen unmöglich macht, nach seiner Überzeugung die Kandidaten auszusuchen. Er muß, wenn er wählen will, die ganze von einer Partei oder sonstigen Gruppe aufgestellte Liste wählen, und auch wenn er auf dieser Liste Namen streicht und durch andere ersetzt, so gilt bekanntlich doch die ganze Liste als gewählt.*

[...]

*Die Zentrumsanhänger stimmten über die zahlreich vorgeschlagenen Kandidaten durch Zettel ab. Hierbei erhielten Stimmen:*

***Peter Miebach****, Hintersteimel 19*

[...]

**Peter Miebach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 19. Februar 1919

**19. Februar 1919**

*Gott dem allmächtigen hat es gefallen, heute morgen gegen 7 Uhr, meinen innigst geliebten Gatten, unseren guten Vater* [...]

***Peter Miebach***

*nach längerem, schwerem Leiden, welches er sich im Felde zugezogen hatte, im Alter von 41 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.*

*Um stille Trauer bitten namens der Hinterbliebenen:*

*Frau Helene Miebach, geborene Müller*

***Engelskirchen*** *am 19. Februar 1919*

**Willy Miebach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Februar 1919**

*Die für gestern im* ***Saal des Engelskirchener Krankenhauses*** *anberaumte, von etwa 400 Personen besuchte Versammlung zur Besprechung der Gemeinderatswahlen bewies, wie schwer es ist, die widerstreitenden Meinungen auf eine mittlere Linie zu vereinen. Das liegt einerseits an den verschieden gearteten Berufs- und örtlichen Interessen. Dann kommt aber jetzt hinzu, das neue sogenannte "demokratische" Wahlrecht, das für die großen Landesversammlungen gut sein mag, aber hier ganz ungeeignet ist.*

*Dieses Wahlrecht zwingt zur Listenaufstellung, die es dem Einzelnen unmöglich macht, nach seiner Überzeugung die Kandidaten auszusuchen. Er muß, wenn er wählen will, die ganze von einer Partei oder sonstigen Gruppe aufgestellte Liste wählen, und auch wenn er auf dieser Liste Namen streicht und durch andere ersetzt, so gilt bekanntlich doch die ganze Liste als gewählt.*

[...]

*Die Zentrumsanhänger stimmten über die zahlreich vorgeschlagenen Kandidaten durch Zettel ab. Hierbei erhielten Stimmen:*

***Wilhelm Miebach****, Steeg 65*

[...]

**20. Februar 1919**

*Parteilose bürgerliche Liste für die Gemeinderatswahl.*

[...]

*15.* ***Wilhelm Miebach****,* ***Steeg***

[...]